

ERSTER ACT.

Am Meeresstrande der Insel. Vorn am Ufer einige Bäume, rechts und links Anhöhen, im Hintergrund das Meer, auf dem einige Nachen schaukeln.

I. SCENE.

Am Strand liegt schlafend ein junger Fischer. Nixen steigen aus dem Meere, von Puck, ihrem Führer geführt. Sie umtanzen im Reigen den Schlafenden.

CHOR DER NIXEN.

Andante grazioso, quasi Allegretto.

The musical score is written for piano accompaniment. It consists of four systems of staves. Each system has a treble clef staff on top and a bass clef staff on the bottom. The key signature is G major (three sharps: F#, C#, G#). The time signature is 6/8. The tempo is marked 'Andante grazioso, quasi Allegretto.' and the dynamics include 'p' (piano). The music features flowing eighth and sixteenth notes, often beamed together, with some measures containing 'x' marks above notes. The score is divided into four systems by double bar lines.

p

p

cresc.

f

p

pp

tranquillo

6442

Chor.
SOPRAN I.

SOPRAN II.

ALT I.

ALT II.

Wir wal - len und
Wir wal - len und

we - ben in lieb - li - chen Reih'n, wir
len und we - ben in lieb - li - chen Reih'n, wir
we - ben in lieb - li - chen Reih'n, wir

wie - gen und schwe - ben, wir sin - gen dich
wir wie - gen und schwe - ben, wir sin - gen dich
wie - gen und schwe - ben, wir sin - gen dich

ein. Mag Nacht dich um - hül - - len in

pp *pp* *pp* *p* *p*

un - - se - rem Kreis, mag Nacht dich um -

pp *pp* *pp* *p* *p*

hül - - len, mag Nacht dich um - hül - len in un - se - rem Kreis, da -

rit. *mf* *rit.* *mf* *rit.* *mf*

a tempo

mit wir er - fül - len der Her - rin Ge - heiss - da - mit wir er - fül - len der

f

a tempo
mf

f

Her - rin Ge - heiss. Wir wal - - len und we - - ben in

p

Wir wal - - len und we - -

p

lieb - - li - chen Reih'n, wir wie - - gen und

p

ben in lieb - li - chen Reih'n, wir wie - - gen und

p

schwe - - ben, wir sin - - gen dich ein. *pp*
 gen und schwe - - ben, wir sin - gen dich ein. *pp*
 schwe - - ben, wir sin - - gen dich ein. *p* Wir wal - -

Wir sin - - gen dich
 len und we - - ben in lieb - lichen Reih'n, wir
 Wir wie - - gen und schwe - - ben, wir sin - -

ein. Wir wie - - gen und schwe - - ben, wir sin - -
 wie - - gen und schwe - - ben, wir sin - - gen

- gen dich ein.

pp

- gen dich ein.

pp

Puck.

quasi Recit. Hin - fort sei dein Le - ben in Freu - de und Leid, dein Schaf - fen und Stre - ben Her -

p

mi - da ge - weiht. In feu - ri - gen Glu - then er - glü - he dein Herz, auf

p

Chor.

a tempo SOPRAN I.

SOPRAN II.

ALT I.

ALT II.

dass in den Fluthen du kühl-lest den Schmerz.

Ein e - - - wi-ger

Frie - - den, ein e - - wi - ges Glück ist

dort dir be - schie - - den nach un - - - serm Ge -

schick.

Wir wal - len und we - ben in

lieb - li - chen Reih'n, wir wie - gen und
ben in lieb - li - chen Reih'n, wir wie - gen und

schwe - ben zum Mee - re hin - ein. Wir
 gen und schwe - ben zum Mee - re hin - ein.
 schwe - ben zum Mee - re hin - ein.

p *pp* *p* *pp* *p* *pp*

wal - len und we - ben in lieb - li - chen

Reih'n wir wie - gen und schwe - ben zum

pp *pp* *pp* *p* *p*

(sich entfernend)
rit. *pp* *a tempo*

Mee - re, zum Mee - re hin-ein. Wir wal -

p *a tempo* Wir wal -

len und we - ben in lieb - li - chen Reih'n, wir wie -

len und we - ben in lieb - lichen Reih'n, wir wie - gen und

pp *pp* *pp*

gen und schwe - ben zum Mee - re

schwe - ben zum Mee - re

pp *pp* *pp* *pp*

(Ab.)

hin - ein.

pp

2. SCENE.

(Blondel, allmählig aus seinem Schlaf erwachend, erhebt sich und sieht sich träumerisch um.)

Moderato.

Blondel.

Weh mir! Du bist ent-

Recit.

fp

Allegro poco agitato.

schwunden, du holdes Traumgesicht! So se - - - lig sü - sse

Stun-den bringt nie zurück das Licht. Was träu - - mend ich durch-
sempre cresc.

le - be, bleibt ei - - tel Trug und Schein; wo -
f

nach ich rin - ge, stre - - be, wird nie mein ei-gen

sein! Was hilft mir all' mein Rin - - gen, nie
f *p*

ritard.
 werd' ich glück - lich sein, nie, nie werd' ich glück - lich
ritard.

poco ritenuto

sein; arm, wird mir's nie ge - lin - gen, um Hel - das Hand zu

poco ritenuto

(Geht in Gedanken versunken einige Schritte auf und ab, heftet plötzlich seine Augen zu Boden und hebt freudig eine grosse Perle auf)

frei'n!

tranquillamente ma molto cresc.

Più mosso.

ff

8

Recit.

Hal ei-ne Per-le, welche Pracht!

ffp

ff a tempo

ffp

Recit.

Wie strahlt ihr hel - ler

3

Schein in mei-nes Herzens dunk-le Nacht so klar und hell her-ein!

ff a tempo

3

(prüft die Perle, indem er durchblickt) (freudig)

Ge - en - det ist nun al - le Noth und

p

Pein, ich wer - de reich und glück - lich sein!

f *ff*

pp (geheimnissvoll)

Hab' einst die Mär' ver - nom-men, dass al - le hun-dert

p *trquillamente e molto ritenuto* *mf*

Jahr Hermi - da sol-le kom - men dort aus den Flu - then

f *largamente*

klar. Wo sie ein Herz ge -

fun den, das bü sset frei von

Schuld, des qua - len - vol - le Wun - den

stringendo

heil' ih - re Gnad' und Huld. O!

rit. **Tempo I.** (entzückt)

rit. *mf*

wun - dervol-le Ga - be! wie klopft das Herze mir!

mf

(in's Meer hinausrufend)

Ach, was ich bin und ha - be, Her -

largamente

f

(steckt die Perle ein)

mi - da, dank' ich dir!

3. SCENE.

(Von den Höhen steigen Fischerknaben und Mädchen, von einem greisen Skalden geführt, zum Ufer hinab. Blondel begrüßt alle auf das Herzlichste.)

Allegretto.

Skalde.

Zum fro - hen Fest der Sommer - son - nen - wen - de hat uns der Vä - ter al - ter Brauch ver -

eint, dass festlich wir mit Sang und Klang be - ge - hen den Tag, da uns der Son - ne Licht am läng - sten

Allegretto.

SOPRAN. Chor.

ALT.

TENOR.

BASS.

scheint.

Ja, heut'soll Al - les fröh - lich sein,

ja, heut' soll Al - les fröh - lich sein, den Tag lasst uns

der Freude weih'n, der Freu - de weih'n!

Skalde. Recit.
Wenn ü - ber Berg und Thal vom ho - hen, Nor - den der grau - se Win - ter

come sopra *p*

kam, und scho-nungslos die Er - de rings in star-re Fes - seln leg - te, und schmerzlich

trau-ernd sich die Son-ne barg tief in des wei-ten Mee-res nas - se Flu-then

pp

pp

poco animato

da sa-ssen ban - gend wir beim Feu-er-schein, und stil - les Seh - nen

pp

p

a tempo

zog durch uns-re Brust nach fer-nem Glück, das uns ver-lo - ren schien.

Andante.

fp a tempo

pp

Doch als am stern - be-sä-ten Him - mels-zel-te ein

pp

hel-ler Streifen uns den na-hen Mor - gen wies, da quoll her-vor aus tie-fen

p

Trau - er - klän - gen ein lieblich wunder - ba - rer Him - mels - ton. Erst lei - se,

pp

ppp

still, aus - fer - nen Sphä - ren kom - mend, drang zit - ternd

pp

er durch's ö - de Schneege - fild. Da schmolz das Eis, die Bächlein thauten

p

sempre cresc.

auf, der Keim, der e - ben noch von Früh - lingswon - ne träumt, er -

mf

schloss sein Innerstes und lausch - te be - bend, wie durch die Zwei - ge rings ein Flü - stern, Rauschen

f

p

pp

ging. Und im - mer vol - - ler

p *mf*

schwolles an zu wil - dem Brau - sen, hell läu - te - ten die bun - ten

f

Früh - - lings - bo - ten, und Bien' und Kä - fer

pp

summ - ten fröh - lich vor sich hin, ein - stimm - te auch die

Schaar der mun - tern Vö - gel, und Al - - les, Al - - les

p *f*

8

sang das - sel - - be Früh - lings - lied, und Al - les

ff

sang das - sel - - be Früh - lings -

Recit.
lied. Da schwoll auch uns das Herz,

und drin-nen in der Hüt - te ward's uns zu eng, wir zo - gen aus in's

fz *p*

Frei - e, um hier am Her - zen der Na - tur das Früh - lings - fest zu fei -

Allegretto.

Chor.

Ja, heut'soll Al - les fröh - lich sein, ern!

ff

ja, heut'soll Al - les fröh-lich sein, den Tag lässt uns der Freu-de

ff

weihn, der Freu - de weihn!

ff

Allegretto poco vivace. Reigen mit Chor.

f

Chor.

SOPRAN.

f

ALT.

Welch

herr-lich

Ent-

zü-cken, wenn

grü-nend sich

schmücken die

TENOR.

BASS.

*f**mf*

Ber-

ge,

das

Thal!

Ein

Sin-gen und

Klin-gen, ein

Ju-beln und

Sprin-gen ver-

weht

al-le

Qual!

Es

hallt

und schallt

durch

Berg

und Wald,

es

hallt

und schallt

durch

Berg und Wald: *ff* Her - ein, her - ein, du

Son - nen - schein! Her - ein, her - ein, du

Son - nen - schein! Wie

schön ist's zu lau - schen dem Wal - len und Rau - schen der schwel - len - den, schwel - len - den

ff *p* *p* *f*

ff Fluth! *p* Wie wan-ken und schwanken die Schif-fe, die schlan-ken, wie

ff *marcato* *p*

wan-ken und schwanken die Schif-fe, die schlanken, in son - - ni - - ger

f

Gluth, in son - - ni - - ger Gluth! *p* Es

p

hält und schallt durch Berg und Wald, es hält und schallt durch

Berg und Wald: Her - ein, her - ein, du Son - nen - schein, du

Son - nen - schein.

Un -

heim - li - ches Grau - en, im Stur - me zu schau - en das to - - - sen - de

Wie wal - len die Wo - gen in don - nern - den Bo - gen ge -

Meer!

wal - - - tig da - her!

Und wenn uns in Stür-men die

wenn

Wel-len um - thür-men in grüss - - - li - cher Wuth,

knat-tern und knar-ren die Ra - en und Spar-ren, dann schwillt, dann

wenn knat-tern und knar-ren die Ra - en und Spar - - - ren, dann

schwillt uns der Muth! Es halt und schallt durch Berg und Wald: Her -

ffp *f*

ein, her - ein, es halt und schallt durch

Berg und Wald: Her - ein, her - ein, du

Son - - - nen - - - schein, du Son - - - nen - - - schein.

6442

(Der Reigen löst sich auf.)

Piano introduction for the first system, featuring a wavy line above the treble staff and a wavy line below the bass staff, indicating a waltz-like movement.

Maestoso.**Skalde.
Recit.**

Vocal and piano accompaniment for the second system. The vocal line is in bass clef, and the piano accompaniment is in treble and bass clefs. The piano part has dynamic markings *ff* and *fp*.

Lasst uns die Göt-tin nicht ver-ges-sen, die tief im Mee-re drun-ten

Poco All^o mot^o **Blondel. (freudig bewegt)****Chor. (ihn
umringend)**

Vocal and piano accompaniment for the third system. The vocal line is in treble clef, and the piano accompaniment is in treble and bass clefs. The piano part has dynamic markings *f* and *ff*.

Her - mi - - da! ja zu ihr, zu ihr!

wohnt.

Was

willst du von der Göt - - - tin, sprich!

Vocal and piano accompaniment for the fourth system. The vocal line is in treble clef, and the piano accompaniment is in treble and bass clefs. The piano part has dynamic markings *ff*.

Blondel. (abwehrend)

Recit.

Nichts, nichts, ihr Lieben!

Allegro con moto.

ff marcato

Chor. (eindringlich)

Sag, Blon - del, uns,

was so dein Herz

be -

Blondel. Recit.

Andante.

wegt?

Nun denn, so

hört:

*con sordini**ppp*

Me-

Am Strand, der Welt ent - zo - gen, lag ich in

lode con espressione.

tie - fer Ruh' und sah dem Wal - len, Wo - gen

des wei - ten Mee - res zu. Die Blät - ter

an - den Bäu - men sie rausch - ten sanft mich ein zu

schlum - mern und zu trän - men in lich - ter, lich - ter

Un poco mosso. (zeigt die Perle dem Nächsten)

Ni - xen Reih'n. Und als mein Traum verschwunden, sah ich die

pp *molto cresc.*

Per - le hier, und dass ich sie ge - fun - den, *a piacere* Her - mi - da, dank' ich dir! *largo* Her -

8

(Die Perle wandert von Hand zu Hand; alle drücken ihr Erstaunen aus; endlich gelangt sie zum Skalden, der sie misstrauisch prüft und zuletzt sein Entsetzen ausdrückt.)

mi - da, dank' ich dir! **Allegro.**

Chor.

O wel - ches Glück! Ein gut Ge - schick! Wie strahlt, wie strahlt,

Wie strahlt, wie

Wie strahlt, wie

wie strahlt, wie strahlt sein Blick!

strahlt, wie strahlt, wie strahlt sein Blick!

strahlt, wie strahlt, wie strahlt sein Blick!

Skalde. Recit.
Weh' dir! O ü-bergrosses Leid!

Chor. (bestürzt, zweifelnd)
Was sagt der Skalde da von Leid?
Was sagt der Skalde da von Leid? Weh' dir, du

Skalde. Recit.

(Alle prallen entsetzt vor Blondel zurück)

Chor. *Allegro.* Er-klä-re uns der Wor-te dunk-len Sinn!
bist dem Tod ge-weiht! Er-klä-re uns der Wor-te dunk-len Sinn!

(Alle schaaren sich um den Skalden.)
Skalde. (ernst und feierlich)
Ver-nehmt, was uns die al-ten Ru-nen sa-gen, aus de-nen

kla - ren Blicks der Se - her liest, was einst ge - sche - hen

wird in je - nen Ta - gen, da Thu-le's Un - ter-gang be - schlos - sen

Allegro moderato.
Chor.
Hört, hört, was uns sein wei-ser Mund er-zählt,
ist.

was uns sein wei-ser Mund er - zählt!

Moderato assai.

Skalde.

Der Geist der Wahr - heit, der mit frei - er

8...

p legato

Stir - ne durch Sturm und Bran - dung grad' zum Zie - le fuhr, er

8...

f

liegt ge - knech - tet schmach - - - voll da;

8...

als Skla - ve schleicht er im Nar - renkleid ver -

mummt da - her, ver - ach - tet und ver - höhnt, ein

f

Spott der Gro - ssen.

Am Steu - - er sitzt indess der Geist der Lü - ge,

und lenkt mit schlaf-fen Hän-den längs den Schee-ren das le-cke Schiff der

na-hen Bran - - dung zu, wo es zer-schellt die ho - he Fluth ver -

schlingt. Und Zei-chen, Wun-der sol-len dann ge-sche - hen, dass al - le

fpp *p*

wissen, Thu-le's En-de naht.

molto cresc.

più lento, quasi Recit.
(prophetisch)

Ver-sin-ken in die Wel-len wird der

f *ff p*

Be-cher, der Thu-le's Hort und Heil so lan-ge war, und ei-ne kostbar

fp

blu - tig ro - the Per-le bescheint den Tag, da Thu-le untergeht!

più mosso
fp
cresc.

Doch we - he, we - he,

wer die Per - le fin - det, er sinkt hin - ab in's nas-se Gei-ster -

reich. Und mit sich reißt er Al - le in's Ver - der - ben.

ff *fz* *p* *ffz*

Chor. (Alle blicken entsetzt auf Blondel, der vor Wuth bebt.)

Hört, hört das Schreck - li - che!

mf *accelerando*

Blondel. *Recit.*

Ihr Brüder, glaubt ihm nicht! Es ist der Neid, der aus ihm

fz *p* *molto cresc.*

Allegro.
Chor. SOPR.

spricht! Er lügt! Ha! hört, was der Ver - hört, was der Ver - we - ge - ne spricht!

ALT. *f*
TENOR. *f*
BASS.

ff *f*

we - ge - ne spricht! hört, was der Ver - we - ge - ne
spricht! was der Ver - we - ge - ne
was der Ver - we - ge - ne spricht, was der Ver - we - ge - ne

spricht! Des Skalden Wor-te lügen nicht, des Skalden Wor-te lü - gen nicht!

spricht!

spricht!

mf

Skalde. *Recit.* Die Per-le gießdem Meer zurück! Blondel. Sie bringt mir Se - gen, Heil und

p *fz*

Chor. Glück! Wirf sie ins Meer! Blondel. Nein, nim-mer - mehr! Chor. Wir

f *ff*

(auf ihn eindringend)

zwin - gen dich, es gilt dein Le - - - ben!

Blondel.

Moderato e marcato.

(sie ringen)

Nun, so kommt her!

Skalde. Recit.

Zurück! kein Blut ent-wei-he die-sen Tag, der Mensch und Göt-tern hehr und hei-lig

Moderato.

ist! Doch lasst uns richten ihn

nach al - tem Brauch, steckt ab den Platz und loost die Rich - ter aus!

p

(Die Jünger messen den Platz ab, der nur von den Richtern betreten wird; indessen werden diese mittelst Steinen,
Moderato maestoso.

p

die vom Ufer aufgelesen werden, ausgelost. Darauf zieht sich der Chor zurück; die Richter scharen sich um den

Skalden.)

molto cresc.

Richter. (2 Tenöre u. 2 Bässe unisino.)

Listesso Tempo. (Alle entblößen die Häupter, während die Richter schwören.)

Wir schwö-ren all' bei Wo - tan's Schwert, bei Her - ta's e - wig heil-gem Herd,

fp *fp* *p*

Nichts soll den Sinn uns trü - ben! Gott Bal - der der du Al - les weisst, ver-

fp *fp*

leih' uns dei - nen heil'- gen Geist, Ge - rech - tig - keit zu ü - ben!

p *f* *p*

p *molto ritard.*

con 8-

Skalde. *Recit.*

Der Mann, der dem Ge - schi - cke frech zu tro - tzen wagt, der Lü - gen schilt die

Wahr - heit heil - ger Ru - nen, auf uns her - ab Tod und Ver - der - ben schwört, was soll mit

Richter.

Moderato.

Chor.

Er sei in Acht und Bann ge - than! So
dem ge - schehn, sagt an?

sei's, in Acht und Bann sei er ge - than!
So hör' den Ur - theils-

Skalde. *Recit.**molto cresc. e marc.*

in tempo

spruch, den ich dir kün-de: Ver-sto-ssen sollst du sein

aus un-serm Lan-de, getrennt sind zwischen uns die al-ten Ban-de,

die uns um-schlun-gen hiel-ten lan-ge Zeit. Nicht Hütt' und Haus

soll Ob-dach dir ge-wäh-ren, ein Je-der soll dir Speis' und

Trank ver-weh-ren, die Stät-te, wo du weilst, sie sei ent-

con 8

ff *fp* *sempre p* *ff*

ff *ff* *ff*

ff *ff*

L'istesso Tempo.

(Alle entfernen sich.)

weiht!

dim. *p* *sempre dim.*

con 8

pp *staccato*

Blondel.
Recit. (zernirscht)

Ver-las-sen! Weh! Verstossen!

(Gedämpfte Hörner.)

pp

Verflucht für al - le Zeit! O grau-ses Schick-sal, ü - ber-grosses Leid!

sp *f*

(In dumpfes Brüten versunken, dann auffahrend.)

Nein, ich er - trag' es nicht, die

sp *pp*

Schmach, sie ist zu gross, der Tod für-wahr ist mir ein bess' - res

ff *fz*

marcato

IV. SCENE.

(Nähert sich dem Strande, erst schnell, dann zögernd. Hermida, von Nixen umgeben, taucht in Nebel gehüllt aus dem Meere auf.)

Andante.

Loos!

p

Wie zieht es mich hin - ab, mit un-sicht - ba - ren Hän - den,

pp

Halb wil - lig folg' ich die - sem Trie - be,

halb zö - - gernd, denn meinen Schritt hemmt ei - ne dunk-le

fz

Macht. Doch weh! was willich thun - Ist Al - les denn ver-

ff *p*

Allegro con moto.

lo - ren? Nein, nein! Ein Strahl der Hoff-nung bleibt mir

p

noch und flösst mir neu - en Muth zum Le - - ben

ein. Drum fort, ihr Gril - - - len, fort, ihr Sor - - gen,

Recit. Tempo moderato.
Hohn sei dem Flu - che, der mich ver - bannt, bei

Ho - fe bin ich wohlgeborgen, dort schützt mich ei - ne star - ke Hand.

Tempo I.
Zu dir, o Hel - da,

will ich ei - len, du bist mein Stern in dunkler Nacht, zu

dir, o Hel - da, will ich ei - len,

du bist mein Stern in dunk-ler Nacht. Auf! auf!

Nicht län-ger will ich wei-len, nicht län-ger will ich wei - - len.

Es siegt in mir der Lie - be Macht! (Geht ab)

ritard. *f a tempo più ritenuto e dim.*

f *p*

The musical score is written for a vocal soloist and piano accompaniment. The key signature is D major (two sharps). The time signature is 2/4. The vocal part is in a soprano or alto range. The piano part features arpeggiated chords in the right hand and a more active bass line. The score is divided into three systems. The first system contains the first two lines of the vocal melody. The second system contains the next two lines, including the 'Auf! auf!' exclamation. The third system contains the final two lines, including the 'Es siegt in mir der Lie - be Macht!' line and the 'Geht ab' instruction. The piano part includes dynamic markings such as *f* (forte), *ff* (fortissimo), and *p* (piano). There are also tempo and performance instructions like *ritard.* (ritardando) and *f a tempo più ritenuto e dim.* (f a tempo più ritenuto e diminuendo). The final section of the piano part changes to a 3/4 time signature.

Andante.

Hermida.

Du gehst da - hin, du ah - nest nicht, was das

Le - ben dir be - schie - den; was dir auch die Welt ver -

spricht, nim - mer fin - dest du dort Frie - den.

Leb' wohl! leb' wohl! Einst kommt die

Zeit, wo du mich wirst fin - den; dann wird dich in E - wig -

keit rei - ne, treu - e Lie - be bin - den, dann wird dich in E-wig-

8

keit rei - ne, treu - e Lie - - - be bin - - -

(Verschwindet wieder, der Vorhang fällt langsam.)

den.